



Alabama Graphite (WKN: A1J35M /ISIN: CA0102931080)

Art der Analyse:	Erstanalyse	Empfehlung:	Kaufen „Strong Buy“
Kursziel:	1,20 CAN \$ (0,80 €) auf 24-Monatssicht	Heimatsbörse:	TSX-V (Kanada) Zweitbörse Frankfurt
Marktkapitalisierung:	13,8 Mio. CAN \$ (9,4 Mio. €)	Aktueller Kurs:	0,175 CAN \$ / (0,11 €)
Outstanding Shares:	76,7 Mio. (114,4 Mio. fully diluted)		

Datum der Erstanalyse: 27.06.2014 Analyst: Mag. Carsten Schmider

Der bedeutendste Graphitexplorer der Vereinigten Staaten vor dem **sensationellen Durchbruch** - Jetzt stehen die Zeichen unmittelbar auf **Versiebenfachung des Kurses**.

Der Schmider Report meint: Sofort Einsteigen

Alabama Graphite (WKN: A1J35M /ISIN: CA0102931080) bereits im Jahr 2016 der erste Graphitproduzent der USA seit dem 1. Weltkrieg?

Andeutungen des CEO Ron Roda heizen die Gerüchte an.

Während einiger Recherchen stieß ich vor einigen Tagen auf die Aktie der Alabama Graphite. Eine erste Sichtung der Materialien genügte - und ich war davon überzeugt, eine echte Kursvervielfachungschance in übersichtlichem Zeitrahmen vor mir zu haben. Ein rasches Calling mit dem CEO folgte - und dann war mir klar, dass ich nicht länger schweigen durfte: Denn Ron Roda, der Investmentprofi an der Spitze des Unternehmens teilte mir mit, dass man beabsichtige, schon 2016 mit dem Flaggschiffprojekt im Coosa County in die Produktion gehen zu wollen und auch zu können.

Alabama Graphite herausstechend im Graphitsektor:

Die Highlights von Alabama Graphite:

- 1) Von allen internationalen Graphitexplorern scheint Alabama Graphite das einzige Unternehmen zu sein, von dem man behaupten kann, dass es sich im Stadium echter „near term production“ befindet;
- 2) Die in den letzten Monaten durchgeführten metallurgischen Untersuchungen waren äußerst vielversprechend und demonstrierten trefflich, dass die Lagerstätte bestechende Mengen an hochflockigem Graphit aufweist;
- 3) Die infrastrukturellen Rahmenbedingungen rund um die Mine sind sensationell: Gute Anbindung an Schiene, Autobahn und Flughafen, saubere Wasserversorgung, erhebliche Unterstützung durch die lokalen Behörden und die Regierung von Alabama, politische und klimatische Stabilität, logistische Verbindung mit den Häfen am Golf von Mexiko und dem internationalen Transportgroßflughafen Atlanta;
- 4) Historische Graphitproduktion;
- 5) Der Graphitpreis wird insbesondere wegen der Bedeutung des Rohstoffs für ökologische Projekte tendenziell steigen - und die perfekte Rahmung für Alabama Graphite liefern;
- 6) Die Gesellschaft hat ein fürwahr erstklassiges Managementboard - und mit Jean Depatie ist eine echte Legende des internationalen Minensektors an Bord;
- 7) Im Chart deutet sich eine Bodenbildungsphase an. Zwischen 0,15 und 0,18 CAN \$ entwickelt sich ein komplexes Unterstützungscluster heraus, das als Trampolin für einen Kursausbruch nach oben dienen könnte, in einem ersten Zug zumindest bis zum alten Zwischenhoch bei 0,70 /0,85 CAN\$. Neue Pressemitteilungen über Fortschritte bei den geophysikalischen Untersuchungen und weiteren Schritten hin zur Feasibility könnten die Initialzündung darstellen, auf 2 Jahressicht sind Kurse jenseits der 1,20 CAN\$ absolut realistisch, sofern der Gang in die Produktion tatsächlich gelingt;
- 8) Die finanzielle Situation ist zumindest als solide zu bezeichnen, die nächsten Explorationsschritte sind gesichert und nach Rücksprache mit dem Management gehe ich davon aus, dass in Bälde eine größere Kapitalzufuhr winkt;
- 9) Die Gesellschaft ist mit unter 15 Mio CAN\$ extrem niedrig bewertet. Das Upside Potential ist auch eingedenk aller Risiken und Unwägbarkeiten bei Explorern sehr hoch und unbedingt einen Investmentversuch wert.

Graphit - ein großartiger Rohstoff mit Zukunft

Wer wissen will, weshalb Graphit ein so spannender und vielversprechender Rohstoff ist, muss sich folgendes vor Augen führen: Nach dem Platzen einer Preisblase seit 2011 stürzten die Graphitpreise vehement in die Tiefe, bis zur Bodenbildung dauerte es mehrere Jahre. Seit Anfang des Jahres scheint die Bodenbildung aber vollzogen- wofür es neben technischen auch fundamentale Gründe gibt.

China ist der entscheidende Machtfaktor im Auf und Ab der Preise am internationalen Graphitmarkt. Mehr als 75% der Angebotsseite wird vom Reich der Mitte bestimmt.

Das Zauberwort in diesem Darstellungskontext lautet: Angebotsverknappung



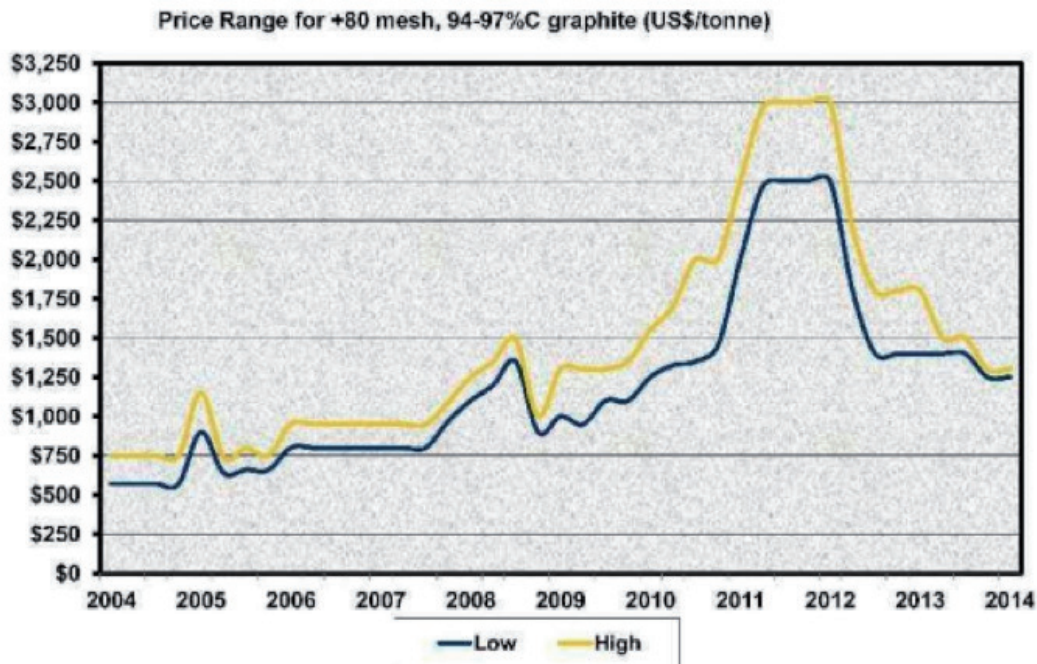
(Bild: Graphit - mineralisiertes Gestein)

China hat angedeutet, viele seiner umweltschädlichen alten Minen in nächster Zeit schließen zu wollen, falls diese nicht moderne Technologien gegen die Belastung mit Salzsäure und Feinstaub einführen, was viele der kleineren Minen nicht schaffen. Der Schließungsprozess ist bereits voll im Gange, denn mehr als 60, zum Teil auch größere Minen, wurden rasch dichtgemacht.

Industrial Minerals Data, ein internationales Forschungsinstitut, geht davon aus, dass die Produktion vor allem von hochwertigem Flockengrafit in China noch 2014 um bis zur Hälfte einbrechen

könnte. Dies entspricht etwa 24% bzw. 90.000 Tonnen dieser relativ seltenen und gesuchten Form des Grafits. Damit ist es jetzt schon nicht mehr möglich, am Weltmarkt diese Lücke zu kompensieren, denn vergleichbare Produzenten dieses Flockengrafits gibt es kaum. Dies erzeugt eine hohe Nachfrage, die auf der Gegenseite kein adäquates Angebot mehr finden kann und deshalb zwangsläufig für tendenziell extrem steigende Preise sorgen wird.

Für den Graphitpreis als Rohstoff gilt damit das gleiche wie für Alabama Graphite als Commodity-Unternehmen: **Investoren haben die großartige Chance, am möglichen Tiefpunkt, den die Bodenbildungsprozesse zumindest indizieren, einzusteigen und an der sich potentiell anschließenden Rallye überproportional partizipieren zu können.**



Die besonderen Eigenschaften des Graphits machen ihn zu einem Werkstoff, auf den heutzutage keiner mehr verzichten würde. Dies nutzen wir nahezu jeden Tag, wenn wir mit Bleistiften schreiben. Es werden derzeit rund **1,2 Mio. Tonnen Graphit** für die Anwendung in Bereichen wie der Stahlherstellung, der Produktion von **Schmiermitteln, Bremsbelägen und Bleistiften** produziert.

Weltweit wird die Forschung bezüglich der Elektroautos und damit auch der Lithium-Ionen-Batterien vorangetrieben. Graphit könnte ein besonders wertvoller Rohstoff werden. Zukünftige Graphit-Produzenten sollten profitieren.

Graphit ist ein exzellenter Hitzeleiter, widersteht Temperaturen bis zu 3.600 Grad sowie sämtlichen chemischen Substanzen. Deshalb kommt mit 52 Prozent die traditionell stärkste Nachfrage aus der Stahlindustrie. Gleit- und Schmierstoffe kommen auf einen Anteil von 14 Prozent.

Autoindustrie startet ins Kohlefaserzeitalter!

Karbon wird für die Autoindustrie immer wichtiger und findet schon jetzt Verwendung in Zylinderköpfen, Kupplungen, Dichtungen, Auspuff-Systemen und Motoren. Lithium-Ionen-Batterien haben derzeit einen Marktanteil von 14 Prozent – Tendenz steigend. Der Graphit-Anteil einer Lithium-Ionen-Batterie ist 11 Mal höher als der Lithium-Anteil.

Die Hauptnachfrage wird von zwei Seiten erwartet:

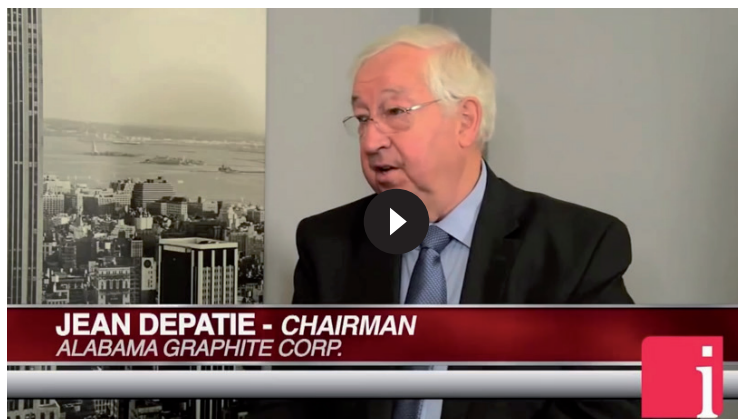
Consumer Electronics (Handys, Notebooks, Elektrogeräte) und Elektro/Hybrid-Autos.

Allein dadurch könnte sich die Graphit-Nachfrage in den nächsten 10 Jahren auf jährlich 2 Millionen Tonnen verdoppeln.

Graphit kommt in der Natur in Form vereinzelter Flocken und Körner in kohlenstoffreichem Gestein vor. Von wirtschaftlicher Bedeutung sind die Vorkommen in Asien, Madagaskar Simbabwe und Brasilien. China kontrolliert 73 Prozent des globalen Graphitmarktes, als nächstes kommt Indien mit 10 bis 15 Prozent, danach Brasilien mit etwa 8 Prozent. Von den 12 größten Minen weltweit kommen 8 aus China. Es gibt nicht einen einzigen Graphit-Produzenten in den USA – dort verlässt man sich zu 100 Prozent auf Importe.

Und wie Sie sehen, kommt hier Alabama Graphite ins Spiel. Wird die Mine von Alabama auf mittlere Sicht die Importabhängigkeit der USA von Graphit verringern?

Dieser Mann macht aus Ihrem Einsatz vielleicht ein Vermögen!



Alabama-Chairman Jean Depatie im Interview von Investor Intel.

Warum dieser Top-Manager die Führung bei Alabama Graphite übernommen hat und warum er glaubt, dass Coosa die erste Grafitmine in den USA (seit dem 1. Weltkrieg) sein wird, die in Produktion geht.

HIER das Interview ansehen!

Lassen Sie es mich so sagen: **Jean Depatie ist der Nestor des internationalen Graphitbusiness.** Wenn dieser Mann sich dazu überreden läßt, ins Managementboard eines Junioexplorers einzusteigen und dort eine führende Position zu bekleiden, dann kann man sicher sein, dass hier der nächste große Graphitplay entsteht. Depatie kann auf eine lange und hochkarätige Laufbahn in der Bergbaubranche zurückblicken, zuletzt als Direktor von Consolidated Thompson Iron Mines Ltd., vor dessen Verkauf an Cliffs Natural Resources für 4,9 Milliarden USD im Jahr 2011. Zuvor war Depatie als Direktor bei Glamis Gold Ltd. tätig, ehe das Unternehmen 2006 für 8,6 Mrd. USD von Goldcorp übernommen

wurde. Darüber hinaus war Depatie Senior Advisor und Mitgründer von Paramount Gold and Silver Corp. (NYSE: PZG) und einer der Direktoren von Novicourt Mines (heute Xstrata).

Depatie ist ökonomischer Geologe mit einem B.Sc. in Mathematik und Physik sowie einem Bachelor und einem Master in Geologie. Er war auch an zahlreichen anderen erfolgreichen Bergbauprojekten beteiligt, darunter Sulliden Gold Corporation, Richmond Mines, Stratmin Mines, Cambiex Explorations und Louvern Mines. Er ist derzeit als Vorstandsvorsitzender von Colt Resources und Rio Moche Explorations tätig sowie als Direktor von Champion Minerals.

Vor allen Dingen jedoch hat er die größte Graphitmine der Welt in Betrieb genommen, die Lac-des-Iles Graphit Mine in Quebec (später Stratmin), eine Leistung, für die er 1990 den Prix d'Excellence gewann, der von der Regierung von Quebec verliehen wird. 1991 wurde Stratmin in Quebec zu einem der drei besten Unternehmen in puncto internationale Entwicklung gewählt.

Es ist nahezu unmöglich, dass Depatie sich vor einen Karren spannen ließe, der nichts wert ist.

Depatie verglich unlängst die Liegenschaft des Unternehmens in Alabama mit dem Stratmin-Projekt: Wenn sich auch nur annähernd eine vergleichbare Entwicklung abzeichnen sollte, und der Mann weiß ja wovon er spricht, wäre dies nachgerade spektakulär.

Exzellente Infrastruktur des 100% im Besitz befindlichen Coosa County Projektes

Ein großes Asset von Alabama Graphit ist zweifellos die exzellente Infrastruktur. Nur zweieinhalb Autostunden vom größten Transportflughafen der USA, dem international Atlanta Airport entfernt, wenige Meilen von den wichtigen Häfen des Golfes von Mexiko entfernt, in einem politisch sicheren Umfeld, verwöhnt von angenehmem Klima und sauberer Wasser- und Energieversorgung, unterstützt von der führenden politischen Klasse Alabamas in allen Ministerien und Behörden.

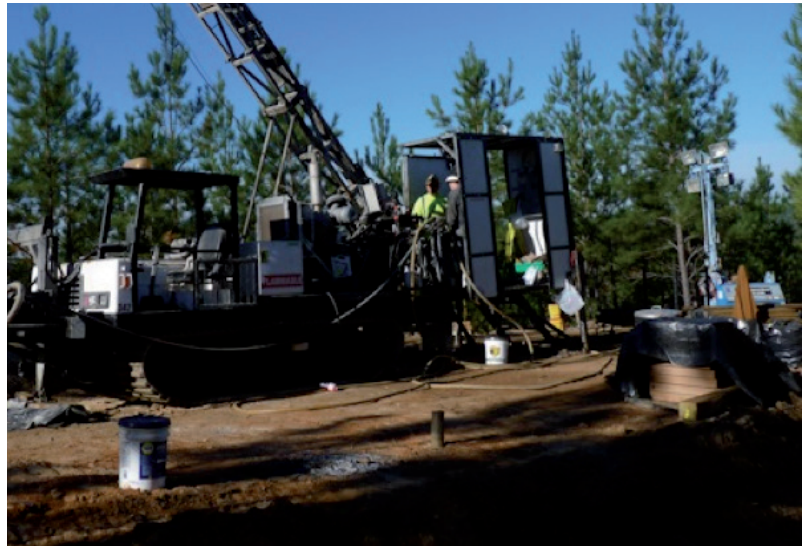


Denn sie wissen ganz genau: Wenn es der Gesellschaft gelingt, die Mine in Produktion zu bringen, wird dies einen immensen Standortvorteil für die Region nach sich ziehen, den USA einen hohen Prestigegewinn bringen und neue Arbeitsplätze schaffen sowie massive Steuereinnahmen generieren.

Minenlegende Depatie hat wohl dies genau im Blick. In einem unlängst vor Experten gehaltenen Vortrag wies Depatie darauf hin, dass die infrastrukturelle Anbindung von Alabama Graphites Lagerstätte an das Autobahn- und Schienennetz ein großer strategischer Trumpf sei, die Alabama Graphite deutlich von anderen Graphitexplorern unterscheidet, die erst Mil-

lionen in eine vernünftige Infrastruktur investieren müssten. Die Ressource liegt in einem alten Mineralisierungsgürtel, der bis zum ersten Weltkrieg das Zentrum der amerikanischen Graphitproduktion gewesen ist und an dessen Erfolgsgeschichte, die sozusagen historische Qualitäten besitzt und auch auf den Stolz der Amerikaner rekurriert, man nahtlos anknüpfen möchte.

Nicht zuletzt deshalb breitet die Regierung von Alabama dem Unternehmen den roten Teppich aus und erweist sich als extrem bergbaufreundlich. Unabhängige Experten beziffern den inneren Wert der infrastrukturellen Gegebenheiten allein mit 30 Millionen US\$. Dies ist der Wert der sich aus den Ausgaben errechnet, die andere Unternehmen erst in eine funktionsfähige Infrastruktur investieren müssen. **Die Lagerstätte selbst hat ein geschätztes Volumen von über 65 Millionen Tonnen Graphit.**



Erst vor wenigen Wochen hat sich das Unternehmen entschieden, seine Explorationsbemühungen zu beschleunigen.

Bei den Konzessionen des Unternehmens wurden fünf neue Zielgebiete abgegrenzt, die ausgeprägte Leitfähigkeit und schwachen Magnetismus aufweisen. Diese Zielgebiete liegen alle weniger als 1,5 Meilen (2,5 Kilometer) vom zuvor abgegrenzten Ressourcenbohrreaster Coosa entfernt. Die Exploration dieser neuen Gebiete wird mit der Durchführung von geophysikalischen Bodenvermessungen und seichten Ultraschallbohrungen einen zweigleisigen Ansatz verfolgen.

In den kommenden Wochen werden sowohl bei der bestehenden Ressource Coosa als auch bei den fünf Zielgebieten HLEM-Vermessungen (elektromagnetische Messungen mit horizontaler Schlaufe) durchgeführt werden. Hiermit sollen die Ergebnisse der Flugvermessungen bestätigt und das Verständnis dieser neu abgegrenzten Gebiete mit ausgeprägter TDEM-Resonanz verbessert werden. Das Unternehmen hat Joel Dube von Dube & Desaulniers Geoscience beauftragt, das Unternehmen bei der Konzeptionierung der Vermessungen und der Interpretation ihrer Ergebnisse zu unterstützen.

Major Drilling wurde für die Durchführung eines ersten Ultraschallbohrprogramms bei den fünf Zielgebieten, das in den nächsten Wochen erfolgen soll, ausgewählt. Die geplanten Bohrstandorte befinden sich in unmittelbar zugänglichen Gebieten, die nur ein Mindestmaß an Oberflächenstörung erforderlich machen. Ziel dieses Bohrprogramms ist die Bereitstellung erster Proben für die Analyse des Gehalts und der Größenverteilung des Graphits. Die Ultraschallbohrungen werden verrohrt werden, um eine etwaige Vertiefung in einem anschließenden Kernbohrprogramm zu ermöglichen.

Standort des Coosa Graphite Projektes:



Metallurgische Untersuchungen mit ausgezeichnetem Ergebnis:

Ergebnisse aus zwei Bohrkernproben aus dem Bohrraster und dem nördlichen Fence ergaben einen Gewinnungsgrad von 25 % bzw. 28 % in der Größenkategorie der großen (groben) Flocken mit einem Siebdurchgang von über 80. Darüber hinaus erzielten diese Konzentrate bei den ersten einfachen Flotationstests bereits einen Reinheitsgrad von über 93 % C(t). Im Rahmen einer Verfahrensoptimierungsstudie einschließlich Mahlung und Flotation dürften sich deutlich höhere Reinheitsgrade ergeben, was zu einer Senkung der Betriebskosten im nachgeschalteten Verfahren führt.

Das Unternehmen ist aufgrund der Analyseergebnisse zuversichtlich, dass im Zuge des weiteren Projektausbaus mit einer einfachen Flotation ohne umweltschädliche chemische Prozesse ein Konzentrat mit einem Reinheitsgrad von über 95 % C(t) gewonnen werden kann. Der Großteil der hochpreisigen Graphitkonzentrate liegt bei den größeren Flocken auf gleichem Niveau bzw. etwas über 95 % und wird derzeit für die Herstellung von sphärischem Graphit für den Einsatz in Lithium-Ionen-Batterien verwendet.



Bohrkerne vom ersten Explorationsprogramm von Alabama Graphite

Zusätzlich konnten in diesen zusammengesetzten Proben Erzgehalte von 3,21 % bzw. 4,4 % C(g) ermittelt werden.

Das unternehmenseigene Projekt Coosa befindet sich in einem Gebiet, aus dem in der Vergangenheit bereits bedeutende Mengen an Flockengraphit gefördert wurden. Das Projekt verfügt wegen der schon erwähnten Infrastruktureinrichtungen, eine gute Anbindung an Transportrouten und ein günstiges Klima, das einen ganzjährigen Produktionsbetrieb ermöglicht, über exzellente Voraussetzungen für erfolgreiche künftige Produktion.

Hauptziel des Programms auf Scoping-Ebene ist es, jene Zonen zu bestimmen, die augenscheinlich am besten auf die metallurgische Analyse ansprechen und die beste Größenverteilung der Graphitflocken aufweisen. Für die aussichtsreichsten Zonen wird ein komplettes Fließdiagramm erstellt.

Außerdem muss betont werden, dass es noch mehrere andere nicht erkundete Zonen mit noch vorteilhafteren geophysikalischen Signaturen als im Bohrraster gibt. Das Unternehmen ist derzeit damit beschäftigt, diese Zonen zu erkunden, und wird die entsprechenden Ergebnisse voraussichtlich in den nächsten Monaten veröffentlichen.

Einige Beobachter mögen einwenden, dass die Grade der Mineralisierung auf dem Coosa Projekt vergleichsweise niedrig sind. Ich gehe nach intensiven Erörterungen mit Geologen davon aus, dass mit zunehmender Explorationsgeschwindigkeit eine Durchschnittsvererzung von 5-7%, also einen absolut einwandfreien Wert nachgewiesen werden kann.

Ein echtes Asset von Alabama Graphite ist aber die Qualität der Flocken:

Ich habe bereits darauf hingewiesen, dass die Industrie, hier insbesondere die Automobil/Batterieindustrie hochflockiges Graphit

braucht. Das ist die einmalige Chance von Alabama Graphite nach der Schließung der chinesischen Minen: Die Untersuchungen indizieren eine extreme Großflockigkeit. Die Großflockigkeit des Graphits ist höher als bei den meisten anderen Explorern/produzenten weltweit. Deshalb dürfte Alabama Graphite im Stadium der Produktion auf enorme Nachfrage der industriellen Großkunden setzen. Für Erhebliche Erleichterungen beim Abbau sorgt die Tatsache, dass Alabama Graphites Liegenschaft größtenteils an der Oberfläche liegt.

Vor einigen Tagen hat die Gesellschaft zudem mitgeteilt, dass Proben zur Erstellung der ersten Härteindices für die Bearbeitung von Gestein übergeben wurden. Diese sogenannten Bond Work Hardness Indices“ sind ein Maß für den Arbeitsaufwand, der zur Zerkleinerung von Gestein mit dem Ziel, einzelne Graphitflocken freizulegen, erforderlich ist. Ob sich diese Bearbeitung einfach oder schwierig gestaltet, hat einen direkten Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit eines Graphitabbauetriebs. Das Unternehmen hat für die Tests Proben aus oxidiertem (verwittertem) Oberflächenmaterial und nicht oxidiertem (nicht verwittertem) Material bereitgestellt.



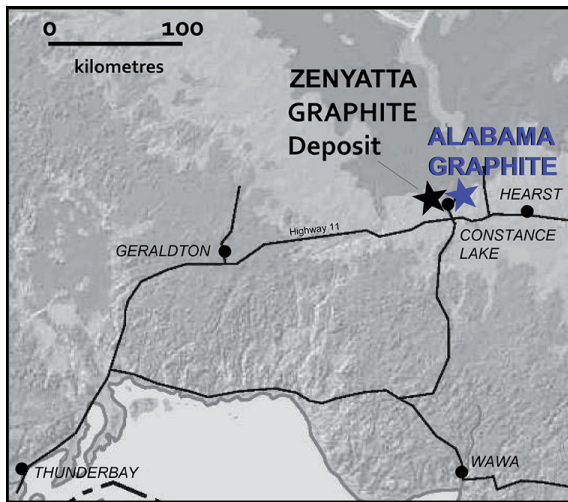
Coosa Projekt von Alabama Graphite: Graphit direkt an der Oberfläche

Das unternehmenseigene Projekt Coosa nimmt unter den nordamerikanischen Graphitressourcen eine Sonderstellung ein, da ein wesentlicher Anteil der Ressourcen in der Lagerstätte in oxidiertem Zustand vorliegt. In der Vergangenheit wurde der gesamte Graphit aus den Lagerstätten in Alabama aus dem weichen, zersetzten Gestein der oxidierten Zonen gewonnen. Bedingt durch die Lage des Bundesstaates Alabama im südlichen Teil der USA wurde die oxidierte obere Schicht der Lagerstätte nie von Gletschern abgetragen, wie das in Kanada oder Alaska der Fall war. Ich gehe davon aus, dass der Bond Work Hardness Index für das verwitterte Material deutlich unter dem der unteren (nicht oxidierten) Schicht der Lagerstätte Coosa oder der anderen Graphitressourcen in Nordamerika liegt.

Diese Tests werden Aufschluss über den zu erwartenden Arbeitsaufwand bei der Bearbeitung des graphithaltigen Schiefergesteins in Alabama geben. Zusammen mit den Resultaten der laufenden metallurgischen Tests werden diese Ergebnisse für die Erstellung einer wirtschaftlichen Rahmenstudie (PEA) in der zweiten Jahreshälfte verwendet. Mit diesen Tests will man sich in erster Linie einen Vorsprung bei der Ermittlung der Parameter, die sich auf die Wirtschaftszahlen des Projekts Coosa auswirken, verschaffen. Nachdem Alabama Graphite sich zum Ziel gesetzt hat, der umweltfreundlichste Graphitproduzent der Welt zu werden, wird sich ein r Faktor wie die Gesteinhärte letztendlich auf die Umweltverträglichkeit des Endverfahrens, auf die Höhe der Anfangsinvestitionen und auf die laufenden Betriebskosten des Projekts auswirken. Die Ressourcen bei Coosa sind aufgrund der weichen, leicht brüchigen Beschaffenheit des oxidierten Gesteins einzigartig und ich erwarte für die Zukunft sowohl materielle als auch immaterielle wirtschaftliche Vorteile.

Es gilt ferner zu bedenken, dass Alabama Graphite neben dem Coosa Projekt, das dem Unternehmen zu 100% gehört, vor wenigen Monaten ein weiteres Projekt in Kanada akquiriert hat.

Die 100-Prozent-Beteiligung am Graphitprojekt Hearst (das Projekt Hearst“) wurde von Zenyatta Ventures Ltd. (Zenyatta“) in Northern Ontario abgesteckt wurde. Die 16 Schürfrechteeinheiten, aus denen das Projekt Hearst besteht, befinden sich unmittelbar östlich



von Zenyattas Lagerstätte bei Albany, in einem 1,6 mal 1,6 Kilometer großen Gebiet. Die Explorationsarbeiten auf diesem Zusatzgebiet werden schnellstmöglich in Angriff genommen. Im direkten Vergleich mit anderen Explorern wie Mason Graphite (54,9 Mio. CAN\$), Focus Graphite (56,8 Mio. CAN\$), Northern Graphite (33,4 Mio. CAN\$) und Graphite One (17,9 Mio. CAN\$) fällt die extrem niedrige Börsenbewertung von Alabama Graphite (13,8 Mio. CAN\$) auf.

Hier liegt für den risikoaffinen Investor eine erhebliche Chance, sein eingesetztes Kapital zu vervielfachen.

Denken Sie bitte auch daran, dass Alabama Graphite Corp. sich zum Ziel gesetzt hat, einer der umweltfreundlichsten Graphitproduzenten der Welt zu werden. Das Projekt Coosa County erstreckt sich über eine Grundfläche von 40.000 Acres und befindet sich in einem Gebiet, aus dem in der Vergangenheit bereits bedeutende Mengen an kristallinem Flockengraphit gefördert wurden. Ich bin der Überzeugung, dass auch charttechnisch bei Alabama Graphite alles auf Rallye gepolt ist. Wir sehen momentan einen komplexen, langwierigen Bodenbildungsprozess, der um 0,15 CAN\$ / 0,18 CAN\$ zum Abschluss kommt.



Wenn jetzt alle fundamentalen Rahmungen so eintreffen wie erwartet, woran ich keinen Zweifel hege, steht einem Ausbruch bis auf 0,70/0,80 CAN\$, also den alten Verlaufshochs nichts mehr im Wege. Selbst Kursavancen bis auf 1,20 CAN\$ in 24 Monaten sind realistisch, denn:

Die Stufe der Produktion wird für 2016 vom Management in Aussicht gestellt. Von diesem Augenblick an dürfte signifikanter Cashflow einsetzen.

Fazit:

Alabama Graphite ist der einzige Graphitexplorer im „near term production“ Stadium in den USA! Es verfügt über ein renommiertes Managementboard mit großartigen Track Records, einem Projekt, das sich zu 100% im Besitz der Gesellschaft befindet, das nachgewiesene hochflockige Gehalte von Graphit aufweist, einer beispiellos guten Infrastruktur, die ökonomische Abbauaktivitäten garantiert und einer im Vergleich zu anderen Graphitexplorern extrem niedrigen Marktkapitalisierung.

Mein Urteil: Strong Buy mit Kursziel 1,20 CAN\$ auf 24-Monatssicht



Disclaimer

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Schmider Report auf seinen Webseiten und in seinen Newslettern veröffentlicht, stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelten Notierungen noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei SmallCap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher ausnahmslos ausgeschlossen. Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Schmider Report enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen und Beurteilungen.

Alle in dem vorliegenden Report zu Alabama Graphite geäußerten Aussagen, ausser historischen Tatsachen, sollten als zukunftsgerichtete Aussagen verstanden werden, die sich wegen erheblicher Risiken durchaus nicht bewahrheiten könnten. Die Aussagen des Autors unterliegen Ungewissheiten, die nicht unterschätzt werden sollten. Es gibt keine Sicherheit oder Garantie, dass die getätigten Aussagen tatsächlich eintreffen. Daher sollten die Leser sich nicht auf die Aussagen von Schmider Report verlassen und nur auf Grund der Lektüre des Reports Wertpapiere kaufen oder verkaufen.

Schmider Report ist kein registrierter oder anerkannter Finanzberater. Bevor in Wertschriften oder sonstigen Anlagemöglichkeiten investiert wird, sollte jeder einen professionellen Anlageberater konsultieren und erfragen, ob ein derartiges Investment Sinn macht oder ob die Risiken zu gross sind.

Schmider Report übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Verlässlichkeit der Informationen und Inhalte, die sich in diesem Report oder auf unserer Webseite befinden, von

Schmider verbreitet werden oder durch Hyperlinks von www.schmider-report.de/schmider-report.com aus erreicht werden können (nachfolgend Service genannt). Der Leser versichert hiermit, dass dieser sämtliche Materialien und Inhalte auf eigenes Risiko nutzt und Schmider Report keine Haftung übernimmt. Schmider behält sich das Recht vor, die Inhalte und Materialien, welche auf www.schmider-report.com/schmider-report.de bereit gestellt

werden, ohne Ankündigung abzuändern, zu verbessern, zu erweitern oder zu entfernen. Schmider Report schließt ausdrücklich jede Gewährleistung für Service und Materialien aus. Service und Materialien und die darauf bezogene Dokumentation wird Ihnen "so wie sie ist" zur Verfügung gestellt, ohne Gewährleistung irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch konkludent. Einschließlich, aber nicht beschränkt auf konkludente Gewährleistungen der Tauglichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder des Nichtbestehens einer Rechtsverletzung.

Das gesamte Risiko, das aus dem Verwenden oder der Leistung von Service und Materialien entsteht, verbleibt bei Ihnen, dem Leser. Bis zum durch anwendbares Recht äußerstenfalls Zulässigen kann Schmider Report nicht haftbar gemacht werden für irgendwelche



SCHMIDERREPORT

besonderen, zufällig entstandenen oder indirekten Schäden oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust geschäftlicher Informationen oder irgendeinen anderen Vermögensschaden), die aus dem Verwenden oder der Unmöglichkeit, Service und Materialien zu verwenden entstanden sind. Der Service von Schmider Report darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden. Nutzer, die aufgrund der bei www.schmider-report.com/schmider-report.de abgebildeten oder bestellten Informationen Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln vollständig auf eigene Gefahr. Die von der www.schmider-report.de/schmider-report.com zugesandten Informationen oder anderweitig damit im Zusammenhang stehende Informationen begründen somit keinerlei Haftungsobligo. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass es sich bei den veröffentlichten Beiträgen um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht, sondern um journalistische und werbliche Beiträge handelt.

Offenlegung der Interessenkonflikte:

Die auf den Webseiten von Schmider Report veröffentlichten Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen erfüllen grundsätzlich werbliche Zwecke und werden von den jeweiligen Unternehmen oder sogenannten third parties bezahlt. Aus diesem Grund kann allerdings die Unabhängigkeit der Analysen in Zweifel gezogen werden. Diese sind per definitionem nur Informationen. Dies gilt auch für die hier vorliegende Studie zu Alabama Graphite. Die Erstellung und Verbreitung des Berichts wurde vom Unternehmen bzw. von dem Unternehmen nahe stehenden Kreisen in Auftrag gegeben und bezahlt. **Damit liegt ein entsprechender Interessenkonflikt vor, auf den wir Sie als Leser ausdrücklich hinweisen.** Ferner geben wir zu bedenken, dass die Auftraggeber dieser Studie in naher Zukunft beabsichtigen, sich von eigenen Aktienbeständen in Alabama Graphite zu trennen und damit von steigenden Kursen der Aktie profitieren werden. **Auch hieraus ergibt sich ein entsprechender Interessenkonflikt.**

Natürlich gilt es zu beachten, dass Alabama Graphite in der höchsten denkbaren Risikoklasse für Aktien gelistet ist. Die Gesellschaft weist noch keine Umsätze auf und befindet sich im explorations Stadium, was gleichzeitig reizvoll wie riskant ist. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich die Prognosen der Experten und des Managements tatsächlich bewahrheiten. Damit stellt Alabama Graphite einen Wechsel auf die Zukunft aus. Wie bei jedem Explorer gibt es auch hier die Gefahr des Totalverlustes, wenn sich die hohen Erwartungen des Managements nicht auf absehbare Zeit realisieren lassen.

Deshalb dient Alabama Graphite nur der dynamischen Beimischung in einem ansonsten gut diversifizierten Depot. Der Anleger sollte die Nachrichtenlage genau verfolgen. Die segmenttypische Marktengte sorgt für hohe Volatilität. Der erfahrene Profitrader, und nur an diesen und nicht etwa an unerfahrene Anleger und LOW-RISK Investoren richtet sich unsere Empfehlung, findet in Alabama Graphite aber einen hochattraktiven spekulativen Wert, der über ein extremes Vervielfachungspotenzial verfügt.

Impressum:

Content Professionals
Aleksandra Maria Schmider
Antwerpener Str. 33
50672 Köln

Telefon: +49 221 29895260
Mobil: +49 176 70244313
Email: info@schmider-report.de